



KINDLICHE ENTWICKLUNG

Die Rolle von Freispiel für Kreativität und Problemlösung

Zwischen Kita, Sportverein und Musikschule bleibt oft wenig Raum für etwas, das auf den ersten Blick unproduktiv wirkt: freies, selbstbestimmtes Spiel. Dabei ist genau das für die kindliche Entwicklung besonders wertvoll.

Von Dr. Ulf Heimbach & Friederike Rosenberger 4 Min. Lesezeit

„Mir ist langweilig“ ist einer der Sätze, die Eltern am liebsten sofort lösen, mit einer Idee, einem Spiel, einem Bildschirm. Dabei lohnt es sich manchmal, genau diesen Moment auszuhalten.

Was Freispiel eigentlich ist

Freispiel bedeutet Spielzeit ohne vorgegebenes Ziel, ohne Anleitung durch Erwachsene und ohne festgelegtes Ergebnis. Das Kind entscheidet selbst, was, wie lange und mit wem gespielt wird, auch wenn das Ergebnis aus Erwachsenensicht manchmal chaotisch aussieht.

Warum es Kreativität stärkt

Wenn kein Erwachsener die Spielregeln vorgibt, muss das Kind eigene Ideen entwickeln: aus einem Karton wird ein Raumschiff, aus Kissen eine Burg. Diese Art von Vorstellungskraft entsteht nicht durch Anleitung, sondern durch echten kreativen Freiraum.

Langeweile ist oft der Moment kurz vor der besten Idee, nicht das Gegenteil davon.

Warum es Problemlösefähigkeit fördert

Im Freispiel begegnen Kinder ständig kleinen Herausforderungen: Wie balanciere ich diesen Turm? Wie einige ich mich mit meinem Spielpartner auf die Regeln? Diese Situationen lösen Kinder selbst, und genau darin liegt der Lerneffekt, den keine Anleitung ersetzen kann.

Wie Eltern Freispiel ermöglichen, ohne es zu steuern

Der wichtigste Beitrag von Eltern ist oft, sich zurückzuhalten: Zeit und Raum zur Verfügung stellen, ohne sofort Vorschläge zu machen oder das Spiel zu bewerten. Auch bewusst freie, unverplante Zeitblöcke im Wochenplan helfen, damit Freispiel überhaupt eine Chance bekommt.

Der Unterschied zwischen Langeweile und echtem Freispiel

Die ersten Minuten der Langeweile fühlen sich für viele Kinder, und Eltern, unangenehm an. Wer diese Phase aber nicht sofort mit einem Vorschlag beendet, erlebt oft, dass daraus die eigenständigsten Spielideen entstehen. Wenn Sie unsicher sind, wie viel Struktur und wie viel Freiraum zu Ihrem Kind passt, sprechen wir gern im kostenlosen Vorgespräch darüber.

Private Kindererziehung

Dr. Ulf Heimbach & Friederike Rosenberger · Leibnizstraße 30, 10625 Berlin

Telefon: 0162 61 31 977 · E-Mail: info@private-kindererziehung.de

Diesen und weitere Tipps finden Sie auch online: www.private-kindererziehung.de/tipps/freispiel/